

# Jassverein Galfer

**JASSVEREIN GALFER**  
Jassen in's Alter  
**CH-9472 Grabserberg SG**



**PRÄSIDIUM**  
info@jassvereingalfer.ch  
[www.jassvereingalfer.ch](http://www.jassvereingalfer.ch)

Zum Geleit: Alle Rechtschreibfehler, grammatikalischen Fehlertitte und falsche Zeitformen, sind wie immer reine Absicht, eäl!

Geht an alle  
Vereinsmitglieder

9472 Grabs SG, im Mai 2011

## Bericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2010/2011

Geschätzte Jassfreunde

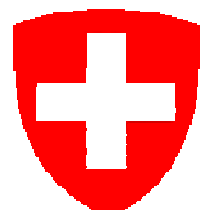
Traue keiner Statistik, die Du nicht selber gefälscht hast – ein beliebtes Zitat, welches zum Schmunzeln anregt. Die Statistik über die Freiwilligenarbeit in der Schweiz besagt beispielsweise, dass jede vierte Person mindestens eine unbezahlte Freiwilligenarbeit im Rahmen von Institutionen und Organisationen ausübt. Ein grosser Unterscheid zeigt sich dabei im Vergleich von Stadt und Land. In ländlichen, eher kleineren Gemeinden mit weniger als 1'000 Einwohnern, sind die Beteiligungsquoten zum Beispiel höher als in städtischen Gebieten.

Auch wenn wir in Grabs weit über 1'000 Einwohner haben, ordne ich uns jetzt doch noch in den ländlichen Bereich ein. Deshalb auch nicht weiter verwunderlich, dass sich wohl die meisten von unseren Mitgliedern im Vergleich mit dieser Statistik überdurchschnittlich engagieren und das auch gleich in mehreren Vereinen. Dieses höchst löbliche Verhalten ist für einen Verein schlussendlich auch die Grundlage für sein aktives Fortbestehen.

Dank dieser uneigennütigen Einstellung ist es auch möglich, ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit diversen Aktivitäten auf die Beine zu stellen und an den einzelnen Anlässen für einen geordneten Ablauf zu sorgen. Die rege Nutzung der angebotenen Möglichkeiten mit einer ansprechenden Teilnehmerzahl, ist für den Vorstand und alle Helfer sicher auch die grösste Wertschätzung für die geleistete Arbeit. Herzlichen Dank!

Auch wenn das vergangene Vereinsjahr 2010/2011 als eher ruhig eingestuft werden darf, waren wir bestimmt nicht einfach untätig. Es wurden von eurer Seite über das ganze Jahr wieder etliche Stunden für den Verein investiert, welche aber leider meist nicht direkt bildlich sichtbar sind. Nichts desto trotz gebührt euch dafür ein grosses Dankeschön!

Unter diesen tollen Voraussetzungen macht es mir natürlich grosse Freude, mit und für euch in unserem Verein zu wirken. Es wäre umso schöner, wenn sich die verschiedenen Anlässe und Aktivitäten auch weiterhin so grosser Beteiligung erfreuen könnten.



Das abwechslungsreiche Jahresprogramm fand erfreulicherweise wieder Anklang bei einem Grossteil der Clubmitglieder. Nachfolgend ein kurzer Auszug aus dem Vereinsjahr 2010/2011:

### **Jass-Abende**

Jeweils am ersten Freitag im Monat findet bekanntlich der Club-Jassabend statt. Von Mai bis November in unserer Clubhütte in der Striggeren und über die Wintermonate im Skihaus Gamperfin. Erstmals haben wir dieses Jahr im Februar das traditionelle Luftgewehrschiessen beim Werkhof (im Luftschutzkeller) der Ortsgemeinde Grabs mit dem monatlichen Jassabend verbunden. Infolge der erfreulichen Rückmeldungen erlauben wir uns, dies auch weiterhin nach diesem Muster durchzuführen. Also nicht vergessen: Jeden ersten Freitag ungezwungener Jassplausch in geselliger Runde. Jedermann/frau ist herzlich willkommen.

### **Schieber-Turnier**

Die grösste Teilnehmerzahl konnte erneut am beliebten Schieber-Turnier verzeichnet werden. Insgesamt kämpften 13 Teams in der Vorrunde um den Einzug in das Viertelfinale. In das Finale schafften es aber nur die beiden erfolgreichsten Teams. In einem hart umkämpften Duell setzte sich schlussendlich das Duo Zogg Urs / Meier Tamara durch mit einem knappen Punktepolster auf das Team Stricker Paul / Stricker Markus. Im Spiel um Platz Drei liessen die Gebrüder Daniel und Markus Vetsch nichts mehr anbrennen und obsiegten gegen die Titelverteidiger Eggenberger This / Hardegger Andreas.

**Herzlichen Glückwunsch den Schieber-Champions 2010  
Tamara Meier und Urs Zogg**



### **Grillabend mit Dart und Steinstossen**

Trotz etwas unbeständigem Wetter fanden sich wieder gut 15 Clübler in der Striggeren zum jährlichen Grillplausch mit anschliessendem Kräftemessen im Dart und Steinstossen ein. Während die Wurst noch im Trockenen vom Grill geholt werden konnte, erschwerte dann aber der einsetzende Regen die Verhältnisse beim Steinstossen. Glücklicherweise konnte der Wettkampf aber ohne grössere Landschäden noch durchgeführt werden. Schlussendlich gelang Daniel Vetsch die Kombination aus Kraft für das Steinstossen und gefühlvoller Treffsicherheit beim Dart am besten. Er siegte in dieser Disziplinenwertung vor Urs Zogg, Roman Zogg und Pascal Schmitter. Den Vorteil vom leichteren Stein machten sich als beste Damen Barbara Stricker und Tamara Meier zu nutzen, welche sich unmittelbar dahinter auf den nächst folgenden Rängen klassierten.

## Handjass-Turnier

Nachdem sich Paul Stricker bereits in den Austragungen im Jahr 2006 und 2009 als Jasskönig feiern durfte, waren die Erwartungen an ihn und seinen vielleicht dritten Triumph entsprechend gross. Er konnte aber nicht an den Erfolg aus dem Vorjahr anknüpfen und musste sich in einem Teilnehmerfeld von 16 Personen für einmal mit einem Rang im Mittelfeld zufrieden geben. An der Spitze war es nämlich eine klare Sache. Mit einem Polster von 90 Punkten Vorsprung, wurde Roman Zogg zum diesjährigen Jasskönig gekrönt. Er distanzierte Markus ‚Küss‘ Eggenberger (2.) und die beste Dame Corina Stricker (3.) deutlich auf die weiteren Podestplätze.

### Gratulation dem Jasskönig 2010 Roman Zogg



## Differenzler

Grosses Feingefühl und die richtige Vorahnung für den Spielverlauf forderte einmal mehr das Differenzler-Turnier im November. Die Punkte-Schere ging dementsprechend auch weit auseinander: Während der Sieger mit Total 80 Differenzpunkten als einziger unter 100 Punkten blieb, hatte der Teilnehmer im letzten Rang bereits gegen 300 Differenzpunkte vorzuweisen. Gewonnen wurde das Turnier schliesslich von Markus Stricker (80 Differenzpunkte), welcher speziell in den letzten beiden Runden – aus welchen er nur 20 Differenzpunkte kassierte – mit überlegtem Spiel glänzte. Mit konstant guten Runden sicherte sich dahinter Markus Vetsch mit total 107 Differenzpunkten den zweiten Platz. Im dritten Rang klassierte sich schliesslich noch das Duo Ammann Kathrin und Eggenberger Regula, welche insgesamt 135 Differenzpunkte verbuchten.

### Gratulation dem Differenz-König 2010 Markus Stricker (Striggi Original)



## Wander-Weekend Roslenalp

Für das Wander-Weekend – an welchem ich leider nicht persönlich teilnehmen konnte – wählte Tourenleiter Roman erneut eine Strecke mit der Übernachtungsmöglichkeit auf der Roslenalp. Wie auf dem untenstehenden Bild ersichtlich ist, war das Wochenende geprägt von herrlichem Herbstwetter und fröhlichen Vereinsmitgliedern. Zusätzlich sei angemerkt, dass erfreulicherweise auch gleich mehrere Damen an der Bergtour teilgenommen haben. Aus guter Quelle habe ich zudem erfahren, dass der gesellschaftliche Teil am Abend in der Roslenalp-Hütte auch nicht zu kurz gekommen ist. Es war sogar die Rede von einem angeblichen neuen Rekordumsatz...



## Frontag

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, welche am Frontag einige Stunden von ihrer kostbaren Freizeit für unseren Jassverein aufopfert. Dank eurem Einsatz steht wieder genügend Feuerholz zur Verfügung, erstrahlte die Hütte wieder in neuem Glanz, konnten diverse kleinere Reparaturen- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden und und und...

**Vielen Dank!!**



## Bobrennen

Während sich in Kitzbühel die besten Slalomspezialisten im Weltcup duellierten, kämpften die furchtlosen Mitglieder vom Jassverein beim Bobrennen auf der Gamperfiner Streif ebenfalls um jede Hundertstelsekunde. Bei idealem Rennwetter präsentierte sich die teils anspruchsvolle Strecke trotz wenig Schnee und Unterlage bei doch guten Verhältnissen. Der von Roman (alias Günther Hujara) ausgeflaggte Kurs, war natürlich zur Unterhaltung aller auch wieder mit dem einen oder anderen Hindernis wie Schanzen, Steilwandkurve oder Burggraben gespickt.

Die Strecke am besten im Griff hatte Markus Vetsch, welcher in beiden Durchgängen die schnellste Laufzeit realisierte. Platz Zwei sicherte sich Barbara Stricker mit einer Leistungssteigerung im zweiten Durchgang. Dies auf Kosten von Roman Zogg, welcher im 2. Lauf zu viel riskierte und seine Zeit vom 1. Lauf nicht mehr verbessern konnte. Zurückgebunden wurden in der diesjährigen Austragung auch die Dominatoren aus dem Vorjahr This Eggenberger und Urs Zogg. Ober-Tüftler Urs kündigte aber bereits an, dass er in Sachen Bob-Tuning für das kommende Jahr nichts unversucht lassen wird... wir dürfen also gespannt sein.



## Skiweekend-Arosa

Das Wetter hätte sich am Skiweekend in Arosa nicht unterschiedlicher zeigen können. Am Samstag lag der Nebel so dicht, dass man die eigene Hand vor Augen fast nicht sehen konnte. Dank dem mittlerweile ortskundigen Bobesch in unseren Reihen, fanden wir aber trotzdem alle heil die Skipisten hinunter. Da man wettertechnisch im Freien an diesem Tag nichts verpasste, konnte mit gutem Gewissen auch der Après-Ski etwas intensiver ausfallen. Spätestens seit dem Aufenthalt im Munggaloch bei der Carmennahütte wissen wir: Après-Ski in Arosa ist top!

Am Sonntag präsentierte sich das Skigebiet Arosa von seiner besten Seite. Das prächtige Wetter und die hervorragenden Pistenverhältnisse liessen unsere Herzen beim Skifahren oder beim Sonne tanken höher schlagen. In dieser Konstellation war es auch nicht weiter verwunderlich, dass auch schnell wieder eine ausgelassene Heiterkeit in der Schneebar vorherrschte. Allen voran Forst This sorgte für Stimmung und fand im Barkeeper mit Migrationshintergrund sogleich auch einen neuen besten Freund.

Ein grosser Dank gilt Organisator Roman, welcher das ganze Skiweekend vorbildlich geplant hat. Zusätzlich hat er sich auch während dem Wochenende rührend um alle Teilnehmer gekümmert und auch zu später Stunde noch telefonisch Auskunft gegeben, wer jetzt wo in welchem Zimmer sein Bett hat. Dankeschön!



### **Kleinkaliberschiessen**

Eigenlob stinkt – daher möchte ich über den äusserts engen Sieger vom Kleinkaliberschiessen keine Worte verlieren... (auch ein Maulwurf trifft einmal). Mit derselben Punktzahl, aber mit weniger Mouchen, klassierte sich Wm Suppi knapp dahinter auf dem zweiten Platz. Im dritten Rang platzierte sich schliesslich noch Altmeister Böx. Vielen Dank an die Sportschützen für die Betreuung am Schiessstand und die Bewirtschaftung in der Festwirtschaft.

---

Das Wichtigste zum Schluss:

Herzlichen Dank an sämtliche Mitglieder für eueren Einsatz und euer aktives Mitwirken. Speziell an jene Mitglieder, welche oft Freizeit unentgeltlich in unseren Club investieren. Ein grosses Lob gebührt auch meinen Vorstandskollegen, welche dem Club mit ihrer Arbeiten einen unbezahlbaren Dienst erweisen. Tausend Dank und ich hoffe, dass ich auch weiterhin auf auch zählen darf.

Mit diesen abschliessenden Worten lade ich euch herzlich ein, am Samstag, 21. Mai 2011 an der Hauptversammlung in der Clubhütte Striggeren teilzunehmen. Im Namen des Vorstandes freue ich mich, euch möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen.

Euer Präsident  
Thomas Sprecher